

## **Inklusion\* - die Verschiedenheit und Individualität der Menschen respektieren**

Die Menschen und ihre Lebensverhältnisse sind vielfältig. Alle bringen ihre sozioökonomische Situation, ihre persönlichen, regionalen, sozialen, kulturell-sprachlichen, körperlichen und anders bedingte Eigenschaften und Fähigkeiten mit. Sie finden ihren Niederschlag in den verschiedenen Bedürfnissen, den individuellen Erfahrungsschätzen den Lerninteressen und Leistungen. Die Inklusive Universitätsschule Köln nimmt diese Diversität\*\* und Heterogenität\*\*\* zum Ausgangspunkt ihrer Pädagogik. Inklusive Bildung heißt, voneinander zu lernen, miteinander zu wachsen und sich gegenseitig zu helfen.

Kurz gesagt: Alle Menschen sind individuell anders und darin und untereinander sind sie gleichberechtigt.

## **Universität - und eine Praxisschule mit innovativen Lehr- und Lernformen**

In der Bundesrepublik bietet die Lehramtsausbildung bisher nur wenige Anknüpfungspunkte zum späteren Praxisfeld. Die Inklusive Universitätsschule Köln und die Universität Köln wollen künftig Inklusion als Bildungsangebot gestalten und deren Umsetzung erforschen. Die Schule orientiert sich dabei an universitären Praxisschulen in Ländern wie Finnland, die in der LehrerInnenbildung international führend sind. Sie kooperiert mit der gesamten Universität, insbesondere mit den Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät, den Fachdidaktiken (an den entsprechenden Fakultäten), dem Praktikumszentrum und dem Zentrum für LehrerInnenbildung (Zfl). Die Lehramtsstudierenden werden in der Inklusiven Universitätsschule mit innovativer und inklusiver Lehrpraxis bekannt gemacht und darin ausgebildet, SchülerInnen in ihren selbstständigen Lernprozessen zu unterstützen.

## **Eine Schule für alle - die niemanden zurücklässt**

Die Inklusive Universitätsschule Köln wird eine gebundene Ganztagschule in kommunaler Trägerschaft sein. Im Vollbetrieb gehören dazu 1.100 SchülerInnen von der Vorschule bis zur 13. Klasse. Alle Schulabschlüsse einer Gesamtschule können erworben werden. Kern der IUS Köln sind die Erprobung neuer Zeitmodelle, Kompetenzen gewinnen durch handlungsorientiertes Lernen, Mehrsprachigkeit\*\*\*\*, Antidiskriminierungsarbeit und Partizipation sowie ein theaterpädagogisches und erinnerungskulturelles Profil. Um der Heterogenität gerecht zu werden benötigt die IUS Köln einen hohen Personalschlüssel aus Multiprofessionellen\*\*\*\*\* Teams.

## **Köln - Eine demokratische Schule für die Stadtgesellschaft**

Inklusion hört nicht hinter dem Schulgelände auf. Darum ist die Zusammenarbeit mit z. B. außerschulischen Lernorten, kulturellen Einrichtungen, Organisationen des Arbeits- und Wirtschaftslebens und vielen mehr fester Bestandteil des Rahmenkonzeptes. Eine Schule, die mit dem Quartier eng vernetzt ist, kann wichtige Impulse in die Stadtgesellschaft geben und die vielfältigen Lebenswirklichkeiten der LernerInnen in der Schule widerspiegeln und bearbeiten. Schule und Außenwelt treten in wechselseitigen Austausch. Ziel ist es, integrativ auf zivilgesellschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklungen im Stadtteil aber auch der Stadt einzuwirken und Schule als Teil der Lebenswelt aus der Isolation zu befreien. Dabei achtet die IUS Köln besonders auf sozial benachteiligte und von Ausgrenzung betroffene Kinder und Jugendliche im Stadtteil.

- Eine Schule für alle -

»Inklusive Universitätsschule Köln«

Eine Praxisschule für die Stadtgesellschaft und die Kölner LehrerInnenbildung

\*aus dem Lat.: inclusio = Einschluss  
Inklusion ist umfassender als Integration. Sie ist ein Anspruch an die Gesellschaft, die geeignete Leistungen erbringen muss, um Diskriminierungen von Menschen jeder Art und auf allen Ebenen abzubauen.

\*\*aus dem Lat.: diversitas = Vielfältigkeit  
In der Konzeption: Soziale Vielfalt konstruktiv nutzen

\*\*\*aus dem Griech.: Heterogenis = Verschiedenartig  
In der Pädagogik: Vielfalt - die unterschiedlichen Voraussetzungen der LernerInnen

\*\*\*\*Mehrsprachigkeit ist die Fähigkeit eines Menschen, mehr als eine Sprache zu sprechen. Weltweit wird diese Sprachvielfalt in den Schulen abgebildet, nur in der BRD noch nicht.

\*\*\*\*\* aus dem Lat.: multi = vielfältig / professio = Beruf, Handwerk  
Ein multiprofessionelles Team besteht aus Personen mit einander ergänzenden Fähigkeiten, die sich alle für gemeinsame Ziele einsetzen, sich nach gemeinsam entwickelten Arbeitsregeln richten und gemeinsam Verantwortung für ihre Arbeit tragen.



## »school is open« BildungsRaumProjekt

»school is open« wurde 2008 an der Universität Köln durch die Studierendenvertretung (StAVV) ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist es, in Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Leitung Prof. Dr. Kersten Reich, dem Dekanat und der Universität Köln innovative und selbstaktivierende Lehr- und Lernformen an Hochschule und Schulen zu ermöglichen.

Daraus ergeben sich verschiedene Arbeitsbereiche: Die Umgestaltung von Lernräumen und Lernumgebungen (Architektur, außerschulische Lernräume), das Experimentieren mit alternativen Lehr- und Lernformen, die Beschäftigung mit Erinnerungskultur, Bildungsökonomie, Schulkritik und Umwelterziehung im Kontext der LehrerInnenbildung und die Thematisierung von Aspekten der sozialen Gleichheit und Geschlechtergerechtigkeit.

Ein weiterer Arbeitsbereich ist die Gründung der »Inklusiven Universitätsschule Köln«, die in öffentlicher Trägerschaft der Stadt Köln entsteht.

Die aktuelle Fassung des Konzepts gibt es hier: <http://ukoeln.de/iAx6s>

## »Inklusive Universitätsschule Köln«

»school is open« BildungsRaumProjekt  
Institut für Internationale Lehr- und Lernforschung  
Humanwissenschaftliche Fakultät | Universität Köln

[www.schoolisopen.uni-koeln.de](http://www.schoolisopen.uni-koeln.de)

Wer sich an dieser Diskussion beteiligen möchte, wer Ideen, Anregungen oder Kritik äußern möchte kann sich gern an uns wenden: [schoolisopen@uni-koeln.de](mailto:schoolisopen@uni-koeln.de)